Projekt:



Gemeinde NottulnNottuln, 23. Februar 2012

CO2 — Bilanz Erneuerbare Energien

Stromeinspeisung auf dem Gemeindegebiet seit 2006

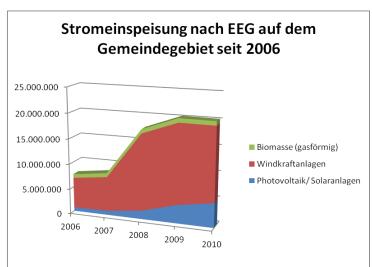
EEG-Erzeugung auf dem Gemeindegebiet Nottuln:

- Windenergie: 10 Windkraftanlagen

- Photovoltaik: 427 PV-Anlagen und eine Freiflächen-PV-Anlage

- Holz: Nahwärmeverbundsystem

- Biogas: 1 private Anlage



2011

23.238 MWh/a

2010

20.151 MWh/a

Anteil am Stromverbrauch:

Anteil Ende 2010: 26,51 % Anteil Ende 2011: 30,60 %

in Summe

Stand: Oktober 2011	2010	2011
Gesamtstromverbrauch Gemeindegebiet Nottuln:	76.022 MWh/a	
Anteil Stromerzeugung aus Windkraft : Anteil Stromerzeugung aus Biomasse : Anteil Stromerzeugung aus Photovoltaik :	14.496 MWh/a 820 MWh/a 4.835 MWh/a	15.292 MWh/a 999 MWh/a 6.947 MWh/a

Energetische Zielplanung für das Gemeindegebiet Nottuln

Ziele für das Gemeindegebiet Nottuln:

Quantitative Zielsetzungen:

- Reduktion der CO2-Emissionen um 10 % alle fünf Jahre seit 2010 Mitglied Klimabündnis und Selbstverpflichtung zur CO2-Minderungsstrategie
- Erzeugung von 50 % Strom aus erneuerbaren Energien bis 2030 durch weitere regenerative Stromerzeugung auf dem Gemeindegebiet (Wind, PV, Holz, Biogas, KWK u. neue Techniken)
- **klimaneutrale Gemeindeverwaltung (Gebäude) bis 2020** durch Umstellung der Beheizung der Gebäude auf regenerative Energieträger und Ausbau der regenerativen Stromerzeugung

Qualitative Zielsetzungen:

- Erhöhung der Sanierungsquote von Wohngebäuden
- Reduzierung des Gesamtstromverbrauches
- Ausbau von Bürgerbeteiligungen bei Energieversorgungsprojekten
- Unterstützung und Ausbau "Kraft-Wärme-Kopplung"
- weitere Reduzierung des Einsatzes von Heizöl zur Beheizung
- Erhöhung des Anteils Umweltverbund (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr)
- Reduzierung des Verkehrsbedarfs (z.B. Heimarbeit)